

Firmen usw. soll ausgelotet werden. Weiters werden mögliche Projektfinanzierungen unter die Lupe genommen. Auch ein Leitfaden wird entstehen, der es engagierten Personen erleichtern soll, die Pflege einer wertvollen Fläche selbst in die Hand zu nehmen.

NÖ Naturschutztag 2012

Auch der NÖ Naturschutztag 2012 widmete sich dem Thema. Bei der Diskussion in Kleingruppen wurden wichtige Ideen und Möglichkeiten angesprochen, die nun in die weitere Arbeit im Projekt einfließen. Von der dabei stattfindenden Mitgliederversammlung des Naturschutzbund NÖ wurde auch eine Resolution verabschiedet. Darin wird unter anderem gefordert, dass ausreichend finanzielle Mittel zur nachhaltigen Pflege und Betreuung von Schutzgebieten zur Verfügung gestellt werden. Der ganze Wortlaut findet sich auf www.noe-naturschutzbund.at unter Anwalt der Natur/Resolutionen.

Fragebogenaktion – Bitte mitmachen!

Ein wichtiges Element des Projektes ist ein online-Fragebogen. Wir wollen damit herausfinden, was jeder einzelne bereit ist, für die Erhaltung der Naturschätze Niederösterreichs zu tun. Motivation, gemachte Erfahrungen, künftige Bereitschaft zur Mithilfe, Hindernisse für persönliche Teilnahme, Erwartungshaltungen, erwünschte Formen der Anerkennung u.a.m., werden darin erfragt. Die Ergebnisse sollen helfen, ehrenamtliche Pflegeeinsätze zu verbessern und so den Aufbau eines "Netzwerk Biotoppflege" zu unterstützen. Jede Rückmeldung ist wertvoll, auch wenn man noch nicht mitgeholfen hat, es aber gerne tun würde. Der Link zum Onlinefragebogen: <http://bit.ly/QSHAZP>. Er findet sich auch auf www.noe-naturschutzbund.at auf der ersten Seite.

Margit Gross
(GF Naturschutzbund NÖ)

LANIUS-Biotop-Einsätze

Köferingeinsatz

Trotz Temperaturen um die 35° fanden sich sieben Helfer am Samstag den 7. Juli 2012 auf den LANIUS-Köferingwiesen in der westlichen Wachau ein. Zwei Balkenmäher und fünf



*Vormahd für Wachau Volunteer in Köfering.
Foto: H. Seehofer*

Motorsensen waren bei dieser Hitze drei Stunden im Dauereinsatz. Auch viele Bremsen konnten Christina, Markus, Dagmar, Gospert, David, Georg und Hannes nicht vom Mähen abhalten. Ziel war es, einen Großteil der Wiesenfläche für

den am 9. Juli folgenden Wachau Volunteer-Einsatz vorzumähen. Das ist gelungen, denn die gesamte zentrale Fläche im Ausmaß von 1 ha war mittags gemäht. Einige Gottesanbeterinnen waren auf der Fläche zu sehen.



*Volunteers beim Rechen.
Foto: H. Seehofer*

Siebenbründleinsatz

Am 28. Juli 2012 arbeiteten 10 freiwillige Helfer der Vereine LANIUS, Naturschutzbund NÖ und NÖ Berg- und Naturwacht zum 15.



Arbeitseinsatz im Siebenbründl. Foto: H. Seehofer

Mal im Naturdenkmal Siebenbründl. Bei dieser bewährten Gemeinschaftsaktion mit dem Gärtnereibetrieb der Stadt und dem Referat Umweltschutz-Lebensraum wird dieses Orchideen-Prachtnelken-Feuchtbiotop gepflegt. Auch Bürgermeister Matthias Stadler half persönlich mit. Eisvogel, Graureiher, Zauneidechse und mehrere Libellen waren am Quellbach zu beobachten. Am 6. Mai haben dort laut DI Ingrid Leutgeb-Born 13 Exemplare des Breitblatt-Knabenkrauts geblüht.

Pielachreinigung im NSG Ofenloch-Neubacher Au

Bei traumhaft-sommerlichem Wetter haben sich am 4. August 10 Helfer bei der Müllaktion der Naturfreunde Loosdorf beteiligt. Geplant war die Reinigung des Ofenlochs aber die fleißigen Naturfreunde haben auch noch den größten Müll im Flussbett der Neubacher Au entfernt. 10 Müllsäcke, 1 Autoreifen, 1 Plastikrutsche und 20 kg Elektrokabeln wurden in der Pielach gesammelt und im Altstoffsammelzentrum Loosdorf fachgerecht entsorgt. Erfreulich ist, dass aufgrund der jährlichen Reinigungen



Pielachreinigung vom Boot aus.
Fotos: Hermine Birgmayr

der Müll schon deutlich weniger wird. Bei Pielachreinigungen im Jahr 2006 sind noch 10 m³ Müll angefallen. Die Naturfreunde Loosdorf führen diese Pielachreinigung unter bewährter Organisation von Helmut & Hermine Birgmayr bereits seit 1997 durch. Heuer war es die 12. Müllaktion.

Robinieneinsatz Pielachmündung

Am 11. August 2012 haben 5 freiwillige Helfer über 100 Robinien auf den neuen LANIUS-Grundstücken in der Steinwand geringelt.



Volunteer beim Ringeln von Robinien. Foto: H. Seehofer

Auch die bei der GreenGym Aktion im April gepflanzten Schwarzpappeln und Silberweiden wurden vom üppigen Springkraut freigetretet und vom Windling befreit. Bezirksflorist Wolfgang Schweighofer konnte die von ihm in der Steinwand vor etwa 2 Jahrzehnten nachgewiesene sehr seltene Österreichische Bergminze (*Calamintha einseleana*) aktuell wieder bestätigen.

Hannes Seehofer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [21_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [LANIUS-Biotop-Einsätze 18-19](#)